

gen todt herausgezogen, die auch, aller angewandten Mühe ungeachtet, nicht wieder zum Leben zu bringen war.

Milstrich. Des hiesigen Müllers, Hansens einziger Sohn, 7 Jahr alt, fiel am 16. Oct. in das Wasserbette der Mühle, wurde von dem Wasser ins Mühlrad getrieben, und todt mit zerbrochenen Genicke und völlig zerquetschter Brust, herausgezogen. Eben am 16. Oct. fand man bey

Kleinporitsch, den todtten Körper der Tochter des Tagarbeiters Kiels, zu Altbörnig, Johann Kielin, in der Reisse ertrunken. Auf was für Art sie mag verunglückt seyn, ist zur Zeit noch nicht bekannt worden. Die Sage geht, daß sie verlockt und hineingestürzt worden. S. das 44ste St. der Dresd. Merkwürb. p. 175.

Görlitz. Am 21. Oct. erbieng sich der hiesige Bürger und Fleischhauer, Wstr. Johann Mart. Dietrich, aus Melancholie. Ob man wol, nur einige Minuten nach seinem Erhängen, alle vorgeschriebene Mittel an ihm versuchte, so war er doch nicht wieder zum Leben zu bringen.

Ebendaj. In der Nacht vom 3ten bis 4ten Nov. ertränkte sich des hiesigen Bürgers und Tuchmachers Wstr. Joh. Christ. Teuffels Ehefrau Anna Kosina, geb. Hillerin, aus Melancholie in der Reisse, aus welcher zwar ihr Körper am 4ten in aller Frühe herausgezogen, aber aller angewandten Mittel ungeachtet nicht wieder zum Leben gebracht wurde.

Diebstähle und Räubereyen an Kirchen.

Penzig. In der Nacht vom 16. aufn 17. Sept. ist der hiesigen Kirche, durch gewaltsame Aufbrechung des Sacristeyfensters, ein silberner Kelch gestohlen worden.

Auch sind zu Bertholdsdorf am Queis, nahe an Lauban, eben am 16. Oct. in der Nacht der dasigen cathol. Kirche durch Erbrechung der Sacristey, eine zinnerne Tauffschüssel, 2 dergleichen Rännchen, einige dergl. Leuchter, und 2 Borsegeschüsselchen, nebst einigen Thalern an Gelde, entwendet worden. Die dabey gelegene reichen Messgewande und etwas Silberwerk hat der Dieb nicht mitgenommen.

X Avertissements.

1. Von der Sammlung der wöchentlichen Hauptsprüche nach der Ordnung der Lehren im Dresdn. Katechismo, katechetisch zergliedert von Christ. Abr. Petri, Katechet zu Budisin, ist die 2te vermehrte Auflage, im Verlag des Buchhändlers, Jak. Deinzer daselbst, erschienen.

2. **Görlitz.** Bey dem Kaufmann Johann Christoph Schmidt, sind abermahl auf das Jahr 1783. Erfurther Garten-Samerey frisch und aufrichtig zu bekommen. Liebhaber können sich davon bey ihm den Catalogus abholen lassen, und der besten und reellsten Bedienung versichert halten.

3. Der Buchhändler E. S. Deinzer zu Sorau giebt künftige Ostern (1783.) eine Schrift heraus, unter dem Titel: Früchte, Blüthen, auch wohl bloß Blätter. Es sollen darinnen poetische, prosaische, ernsthafte und launige Ausarbeitungen vorkommen. Das ganze Werkchen wird 12 Bogen stark, und bis zu Ende des Monats Febr. 1783. Pränumeration darauf angenommen. Hier in Görlitz sammelt solche der Verleger des Magazins, und in Baugen der Buchhändler Jak. Deinzer. Der Pränumerationspreis ist 8 gr. Inach verfloßner Pränumerationszeit kostet es 12 gr.

4. Eben